

## **Bantiger Post vom 23.12.2010**

---

### **Parlamentssitzung vom 16. Dezember**

Norbert Riesen wurde für 2011 zum Vorsitzenden des Parlaments gewählt. Wir gratulieren und wünschen ihm viel Freude und Erfolg im verantwortungsvollen Amt.

Wenig erfreulich ist die Finanzlage der Gemeinde. Zwar stimmten wir ohne jegliche Begeisterung dem Budget 2011 zu. Hauptsächlich als Folge der kt. Steuersenkung musste der Finanzverwalter mit rund 2 Mio weniger Erträgen rechnen. Wir verlangten darum, dass das kt. Steuergesetz die finanzielle Autonomie der Gemeinden künftig schützt.

Den Finanzplan, der bis 2015 den totalen Abbau des Eigenkapitals voraus sagt, lehnten wir ab. Eine Gesundung wäre auf 2 Arten möglich. Entweder werden die Steuern erhöht, was wir nicht wollen, oder der Gemeinderat korrigiert seine Voranschläge und die hohen Investitionen, die teilweise auf das forcierte Wachstum der Gemeinde zurück zu führen sind. Wer wachsen will, muss vorgängig dafür gesorgt haben, dass das nötige Kapital fürs Wachstum auch in ausreichender Menge vorhanden ist. Von Familien, die mit Geld nicht gesegnet sind, wird erwartet, dass sie ihre Ausgaben nach den Einnahmen ausrichten. Doch ausgerechnet in dieser Beziehung krankt die öffentliche Hand. Obschon sie Vorbild sein müsste, ist sie selbst dann bereit, Millionen zu bewilligen, wenn sie in der „Kasse“ fehlen. Vom Gemeinderat erwarten wir, dass er alle Aufwände und Investitionen eisern hinterfragt und dem Parlament im nächsten Jahr einen Finanzplan unterbreitet, **der ohne Steuererhöhung und ohne totale Liquidation des Eigenkapitals auskommt**. Bestimmt gibt es in der Bevölkerung gute Lösungsideen zur dringend nötigen Gesundung der Finanzlage. Wir sind erreichbar per Post (FORUM 3072 Ostermundigen) oder via Internet ([forum-ostermundigen.ch](http://forum-ostermundigen.ch)).

Prognose Gemeindeentwicklung Wir baten den Gemeinderat zu definieren, was ER unter Wohnqualität versteht. Bei mehreren Geschäften hatten wir dazu eine ganz andere Meinung. Immer wieder wurde nur zu Gunsten von Bauherrschaften entschieden, das heisst die seit Jahren in Ostermundigen ansässigen Steuerzahler wurden vernachlässigt. Dies könnte mit ein Grund sein, dass gute Steuerzahler NICHT mit oberster Priorität nach Ostermundigen zügeln oder sogar eher von Ostermundigen wegziehen.

Betr. Einwohnerzuwachs ist aufzuzeigen, wie er sich zusammensetzt. Es bringt wenig bis nichts, wenn der Anteil guter Steuerzahler nicht bedeutend grösser ist als jener der Neuzuzüger, die keine oder wenig Steuern zahlen. Die Kosten für die ausländischen ZuzügerInnen, die von unserer Gemeinde persönliche und/oder finanzielle Unterstützung erhalten, sollten voll vom Kanton oder vom Bund getragen werden.

Der Bantiger-Leserschaft wünschen wir frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in ein hoffentlich erfreuliches 2011.

FORUM Ostermundigen  
Vereinigung der Parteilosen